

Nahverkehrs praxis

April 2010

K 2565

Fachzeitschrift für Nahverkehr, Verkehrsindustrie und Stadtplanung



Unterwegs in Richtung Zukunft

Wir machen Bus und Bahn attraktiver.

— 40 Jahre Branchenerfahrung und Fachkompetenz machen uns zum bevorzugten Partner für alle Projekte im öffentlichen Personennahverkehr. Wir integrieren Unternehmens- und Fahrzeugsteuerung, Ticketing und

Fahrgastinformation in ein übergreifendes Betriebsleitsystem. Partnerschaftliche Zusammenarbeit ist uns ebenso wichtig wie persönliche Kontakte und unser Engagement für Mensch und Umwelt.

Lösungen für den öffentlichen Verkehr

www.trapezeits.com

Besuchen Sie uns an der
INNOTRANS 2010
21.-24. September 2010
Messe Berlin

 **Trapeze**TM
ITS

- Interview Trapeze ITS
Umfassende Angebote für den ÖPNV
- Bus Rapid Transit
Bussysteme in den Niederlanden
- Verkehrsunternehmen
Hamburg setzt auf grüne Technologien

Trapeze ITS: Umfassende Angebote für den ÖPNV

Nahverkehrs-praxis: Im November 2009 hat das kanadische Unternehmen Constellation Software Inc. die Continental Automotive Switzerland AG übernommen, in ihre Geschäftseinheit Trapeze-Gruppe eingegliedert und in die separate Unternehmens-einheit Trapeze ITS umgewandelt. Was hat Constellation Software zu diesem Schritt veranlasst?

Marktposition im ÖPNV weiter ausbauen.

Nahverkehrs-praxis: Was umfasst die Angebotspalette von Trapeze ITS im Bereich ÖPNV?

Schär: Trapeze bietet umfassende, durchgängige Lösungen für Planung, Betriebsleittechnik, Fahrgastinformation, Fahrgeldmanagement und Unternehmenssteuerung im Personennahver-

Konkret heisst das, unsere modulare Angebotspalette umfasst Leit- und Managementsysteme, Fahrzeugausrüstungen, Kommunikationslösungen, Fahrgastinformationsanzeiger, Fahrgeldmanagementsysteme sowie kundenspezifische Serviceleistungen.

Nahverkehrs-praxis: Wie viele Mitarbeiter hat Ihr Unternehmen, und wo produzieren Sie?



» Verkehrsbetriebe fordern höchste Zuverlässigkeit, eine sinnvolle, aber nicht zwingend maximale Funktionalität, sowie die Möglichkeiten einer breiten Auswertung zum Verkehrsgeschehen. «

Hans-Peter Schär, CEO,
Trapeze ITS

Schär: Die Integration in die Trapeze-Gruppe war für unser Public-Transit-Geschäft ein entscheidender Schritt. Wir sind nun Teil des Kerngeschäftes und leisten einen wesentlichen Beitrag zum Unternehmenserfolg. Zusammen mit den Angeboten von Trapeze bieten wir Verkehrsunternehmen ganzheitliche Lösungen für den immer wichtiger werdenden Nahverkehr. Gemeinsam konzentrieren wir uns auf die kommenden Herausforderungen und wollen unsere

kehr an. Unsere Lösungen überzeugen, da sie sämtliche Aspekte eines modernen Betriebsmanagements berücksichtigen. Verkehrsunternehmen erzielen damit einen optimalen Fahrzeugeinsatz, höhere Pünktlichkeit und ein effizientes Flottenmanagement. Reisende wiederum profitieren von präziseren Anschlüssen sowie von Echtzeitinformationen an Haltestellen, unterwegs in Bus und Bahn, zuhause oder am Arbeitsplatz.

Schär: Trapeze ITS beschäftigt insgesamt mehr als 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Schweiz sowie in unseren Niederlassungen in Deutschland, England, Polen und in den USA. Forschung und Entwicklung betreiben wir in der Schweiz, in Polen und in den USA.

Nahverkehrs-praxis: Sie haben drei Jahre lang die Verkehrsbetriebe Zürich VBZ geführt und kennen daher die Probleme, Wünsche und Anforderungen



Bordsysteme von Trapeze ITS sind wichtige Kommunikationsplattformen in Bus und Bahn. Sie unterstützen den Fahrer bei seiner Arbeit und ermöglichen dem Verkehrsbetrieb einen zeitgenauen Einsatz der Fahrzeuge.

von Verkehrsunternehmen. Hat das Einfluss auf die Firmenphilosophie? Mit welcher Strategie arbeiten Sie daran, eine optimale Lösung für Ihre Kunden zu erreichen?

Schär: Natürlich hat diese Erfahrung einen erheblichen Einfluss auf die Aussteuerung von Trapeze ITS. Als Direktor der Verkehrsbetriebe Zürich VBZ konnte ich die Vorteile der Leittechnik im täglichen Einsatz erleben. Dabei ist mir auch klar geworden, dass ein Nahverkehrsunternehmen manchmal eine etwas andere Sichtweise bezüglich Betriebsleitsystemen besitzt, als wir beispielsweise auf Anbieterseite. Verkehrsbetriebe fordern höchste Zuverlässigkeit, eine sinnvolle, aber nicht zwingend maximale Funktionalität, sowie die Möglichkeiten einer breiten Auswertung zum Verkehrsgeschehen.

Genau hier setzen wir als Trapeze ITS nun an. Konkret heisst das, wir entwickeln unsere Produkte weiter und wollen unseren Kunden umfassende Lösungen und Systeme zur Verfügung stellen, die deren betriebliche Ansprüche heute und in Zukunft voll und ganz erfüllen.

Nahverkehrs-praxis: Was hat Sie daran gereizt wieder in die Herstellerbranche zu wechseln und Trapeze ITS zu führen?

Schär: Für mich war es eine spannende Zeit bei den VBZ. Allerdings war die Veränderungsbereitschaft innerhalb der doch eher rigiden Organisationsstruktur der Stadt Zürich gering, trotz der Tatsache, dass sich das Umfeld im ÖV rasch ändert. Deshalb habe ich mich entschied-

Neben Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit erwarten Fahrgäste durchgängige Informationen zu Abfahrtszeiten, Streckenverlauf und Anschlüssen. Trapeze ITS liefert Informationen in Echtzeit – immer und überall, optisch und akustisch.
(Bilder: Trapeze ITS).

den, neue Herausforderungen zu suchen. Die Chance hat mich gereizt, mein ehemaliges Unternehmen nun unter Trapeze weiterzuentwickeln. Ich war mir aber bewusst, dass die Herausforderungen noch anspruchsvoller geworden sind.

Nahverkehrs-praxis: Trapeze ITS ist ein weltweit tätiges Unternehmen, die Referenzprojekte liegen schwerpunktmäßig in Europa und den USA. Hat das organisatorische Gründe oder ist dies der momentan interessanteste Markt? Wo sehen Sie Ihre Zukunftsmärkte?

Schär: Wir besitzen eine breite Kundenbasis mit weltweit mehr als 200 Kunden, bei denen unsere Betriebsleitsysteme täglich im Einsatz sind. Unsere starke Präsenz in Europa und in den USA hat mit den gestiegenen Anforderungen an den ÖPNV in diesen Regionen – vor allem in den Ballungsräumen – zu tun. Mit unseren Lösun-





» Mit der breiten Erfahrung aus großen sowie kleinen Projekten und mit dem erweiterten Portfolio von Trapeze schätzen wir die Zukunftsaussichten für Trapeze ITS als sehr gut ein. «

Hans-Peter Schär, CEO,
Trapeze ITS

gen und Systemen leisten wir dort einen wesentlichen Beitrag zur Mobilität und schaffen bleibende Werte für unsere Kunden und Geschäftspartner. Als weltweit tätiges Unternehmen pflegen wir aber auch Kundenbeziehungen im nahen Osten, im asiatischen Raum und in Südafrika.

Durch gezielte Partnerschaften bauen wir in diesen und anderen Regionen unsere Präsenz weiter aus. Beispielsweise liefern wir ein top-modernes rechnergesteuertes Betriebsleitsystem für ein zukunftsweisendes Schnellbus-Projekt (BRT) nach Johannesburg. Diese BRT-Verbindungen (Bus Rapid Transit) werden anlässlich der Fussball-Weltmeisterschaft große Mengen an Fans rasch, sicher und bequem zu den Stadien bringen.

Nahverkehrs-praxis: Wie garantieren Sie Ihren Kunden einen optimalen Service – weltweit?

Schär: Mit persönlichen Kontakten und regelmäßigen Kundenveranstaltungen sind wir nahe am Markt und kennen die Bedürfnisse unserer Kunden. Für die effiziente Abwicklung von Projekten sind unsere Spezialisten direkt beim Kunden vor Ort. Unsere umfassende

Palette an Services, die ganz auf die Anforderungen und Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten ist, sichert das Funktionieren der Systeme über ihre gesamte Lebensdauer.

So bieten wir den Verkehrsunternehmen mehrjährige «Full Operation & Maintenance»-Verträge entsprechend den anspruchsvollen ITIL-Standards an. Ein kompetentes Service-Center unterstützt Kunden bei allen Fragen rund um deren Betriebsleitsystem. Sie profitieren unter anderem von unserer Hotline – sieben Tage die Woche, rund um die Uhr. **Nahverkehrs-praxis: 2009 war wirtschaftlich kein gutes Jahr, alle Hoffnungen liegen auf einem raschen Aufschwung schon dieses, spätestens aber ab dem kommenden Jahr. Wie schätzen Sie die Chancen für Ihr Unternehmen ein?**

Schär: Im Investitionsgüterbereich – und da zähle ich die Leit- und Informationstechnik dazu – sind konjunkturelle Einflüsse nicht zwingend unmittelbar zu spüren. Wir werden vielmehr mit dem hohen Ausrüstungsgrad vieler Verkehrsbetriebe konfrontiert und spüren die Zurückhaltung bei den Abschlüssen neuer großer Projekte. Grundsätz-

lich sind wir sehr optimistisch hinsichtlich unseres Geschäftes in den USA. Europa verfügt bereits über einen hohen Standard punkto Betriebsleitsysteme. Demzufolge ist in dieser Region das Service- und After-Market-Geschäft von größerer Bedeutung. In diesem Zusammenhang ist eine breite Basis an bereits installierten Systemen eine wesentliche Stütze für die weitere Entwicklung des Geschäfts.

Zudem profitierten wir in den letzten Jahren von einem Großauftrag aus London. Die Londoner Busbetriebe verfügen heute über das weltweit größte öffentliche Betriebsleitsystem im ÖPNV. Dieses System zeigt den Disponenten an 220 Arbeitsplätzen in 90 Leitstellen auf einen Blick die aktuelle Situation auf dem über 770 Linien umfassenden Streckennetz.

Die mehr als 8 500 Busse können so effizient disponiert werden; sie bringen täglich mehr als sechs Millionen Fahrgäste schnell an ihr Ziel. Mit der breiten Erfahrung aus diesem sowie weiteren Projekten und mit dem erweiterten Portfolio von Trapeze schätzen wir die Zukunftsaussichten für Trapeze ITS als sehr gut ein.